

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
<b>K+T_TWL-I</b>	<b>Grundlagen der Tragwerkslehre</b>	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. W. Jäger		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Pflicht	Sprache D	Beginn SoSe
Voraussetzungen	Es werden Kenntnisse der Fächer Mathematik und Physik auf Abiturniveau vorausgesetzt.		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden erwerben das notwendige Basiswissen zum Idealisieren der Tragkonstruktionen und deren Einwirkungen. Damit besitzen sie die Grundlagen für das Verständnis der Kräftewirkung am Tragwerk. Sie haben die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen erworben, um die Einwirkungen am Tragwerk aufzustellen und die sich daraus ergebenden inneren Kräfte zu erfassen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, die Einwirkungen am Bauwerk mit anschaulichen Tabellenhilfen normgerecht vorauszusagen, Gleichgewichts- und Stützkkräfte für einfache Tragsysteme zu berechnen sowie innere Kräfte anschaulich darzustellen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 SWS Vorlesung</li> <li>- 2 SWS Übung</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>"Grundlagen der Tragwerkslehre" ist ein Pflichtmodul im Studiengang Architektur. Es bereitet inhaltlich auf die Module "Beanspruchungsarten und Tragsysteme", "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau" sowie "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbau und Holzbau" vor.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur von 180 min. Dauer. Prüfungsvorleistung sind 3 unbenotete Belegarbeiten mit einem Bearbeitungsumfang von insgesamt 15 Stunden.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Klausur.</p>		
Begleitliteratur			